



## COMPUTERSPLITTER

### Hardware-Splitter

- Mit Ready, Set, Go!3 bringt Ueberreuter Media ein hochprofessionelles Desktop Publishing-Programm auf den Markt. Es ist auf dem Mac plus, dem Mac II und dem Macintosh SE lauffähig. Nicht nur die Bedienung ist in Deutsch gehalten, es gibt auch eine automatische deutsche Silbentrennung.
- Hewlett-Packard hat in den USA einen Farbgrafikdrucker, der auch für PC-Anwender interessant ist, vorgestellt. Der HP PaintJet liefert Farbgrafiken für Overheadfolien und Normalpapier und bietet darüber hinaus einen schnellen Textausdruck in NLQ (= Schönschreib)-Qualität.
- Data General führte vor kurzem leistungsstarke Computersysteme in Rugged und Tempest-Versionen ein: ECLIPSE MV/15000R (Rugged) und ECLIPSE MV/15000T (Tempest) können mehr als 6 Mips (Millionen Impulse je Sekunde) verarbeiten.
- Für die technischen Computer der Familie HP 9000 HP-UX Serie 300 gibt es die Möglichkeit, überlappende Fenstertechnik anzuwenden, mit der mehrere Abläufe gleichzeitig verfolgt werden können. Hewlett-Packard liefert dazu auch die User In-

terface Toolbox zur beschleunigten Herstellung von Benutzerschnittstellen.

### Software-Splitter

- Der neue Turbo Basic Compiler von Borland, dem Hersteller von Turbo Pascal und Turbo Prolog, compiliert 12.000 Zeilen pro Sekunde. Ein normales Basic-Programm ist schneller compiliert, als das Betriebssystem normalerweise ein compiliertes Programm laden kann.
- In zahlreichen Filialen eines Schuh-Supermarkts in Salzburg und Tirol sind EPSON-Personalcomputer als Registrierkassen eingesetzt. Diese enthalten je eine 20 MB-Festplatte, eine Kassenlade mit Öffnung und einen Kassendrucker.
- Erstmals in Deutschland und Österreich wird durch die Fa. König die Möglichkeit geboten, Disketten anliefern zu können, die in einer Lichtsatzmaschine ohne weitere Eingriffe von außen einen professionellen Film für Offsetdruck mit Satz, Graphik und gerastertem Schwarz-Weiß-Foto erzeugen.
- Disketten mit Software zum Preis von Schallplatten werden von der Public Domain Software, die lange Zeit umstritten war, angeboten. In Österreich durch die

Ueberreuter Media vertreten, wird ein Programm auf einer Diskette im Einzelhandel einschließlich Mehrwertsteuer S 149,— kosten.

- Statt die Vermessungsdaten in ein Feldbuch einzutragen, erfaßt das EPSON Handy Terminal die Werte vom RS 232C-Anschluß des Vermessungsgeräts. Vom Terminal werden die Daten in ein CAD-System mit einem EPSON PC auf einen A3-Plotter übertragen.

### Hersteller-Splitter

- Die Data General Corporation hat kürzlich mit Bridge Communications, Mountain View/Kalifornien, ein Abkommen unterzeichnet, das die gemeinsame Produktentwicklung von LAN-Geräten für Data General-Systeme zum Ziel hat.
- Für das Ende Juni abgeschlossene Geschäftsjahr konnte die Digital Equipment Corporation (DEC) eines der besten Ergebnisse seit Gründung des Unternehmens vor 30 Jahren bekannt geben.
- Dickes Plus auch bei HP Deutschland: In den ersten drei Quartalen des Ende Oktober auslaufenden Geschäftsjahres ist der Umsatz um 12% und der Gewinn um 19% gestiegen.

## Neue Bücher aus dem EDV-Bereich

SIMPSON, Alan

Dateiverwaltung — selbst gemacht

2. Aufl., SYBEX-Verlag, Düsseldorf 1986  
ISBN 3-88745-085-X, 231 Seiten, ÖS 374,—

Haupteinsatzgebiet von Computern sind Verwaltung und Handierung mit Massendaten. Die Strukturen gehorchen in der Regel festen Grundsätzen. Hier wird gezeigt, daß für Dateiverwaltungen nicht unbedingt Datenbanksysteme verwendet werden müssen. Sie lassen sich auch in BASIC schreiben. Die Programme dieses Buches stützen sich auf das Microsoft- bzw. GW-BASIC und beziehen sich sowohl auf MS DOS als auch auf CP/M 86. Das Buch gehört zweifellos zu den besten, die über dieses Thema geschrieben wurden, das zeigt auch die 2. Auflage ein Jahr nach dem Ersterscheinen. Nicht allein wegen der vielen Programm-Module, sondern auch zufolge der leicht verständlich gemachten Vorgänge dürfte dieses Buch weite Kreise ansprechen. Bestechend auch die ausführungsfähigen Beispiele zur Adreß- und Bibliotheksverwaltung. Die Beschreibung der verwendeten BASIC-Anweisungen erleichtert individuelle Anpassungen und auch die Übernahme auf andere Systeme.

SPITSCHKA, H.; SPITSCHKA, Ch.

Dateiverarbeitung total gelöst

Band 1 aus der Reihe »BASIC-Programm-bibliothek für Mikro- und Personalcomputer«

Verlag CW-Publikationen, München 1984  
ISBN 3-922246-36-2, 211 Seiten, DM 72,—

Der Buchtitel wurde nicht ganz glücklich gewählt; Dateiverwaltung anstelle Dateiverarbeitung hätte dem Inhalt besser entsprochen. Nicht desto weniger handelt es sich um ein ausgezeichnetes Buch, das sich auf rund 11000 Programmzeilen abstützen kann. Nach einer grundlegenden Einführung in Dateifragen widmet sich der Hauptteil den ausreichend dokumentierten Listings. Ein Buch für wendende Dateiprofis, das zufolge des Fehlens der Erläuterungen zu den Eigenheiten des Commodore-BASIC leider nicht auch andere Anwender ansprechen kann. Besonders deutlich wird die Baumstruktur herausgearbeitet. Der Programmaufwand wird mit 1,5 Mannjahren angegeben, woraus sich auch der Buchpreis erklärt. Wer sich das Eintippen und Testen ersparen will, kauft sich die Diskette (für CBM 3032 und aufwärts), mit DM 490,— ist sie nicht gerade billig.

SPITSCHKA, H.; SPITSCHKA, Ch.

Texten und Rechnen total gelöst

Band 2 aus der Reihe »BASIC-Programm-bibliothek für Mikro- und Personalcomputer«

Verlag CW-Publikationen, München 1984  
ISBN 3-922246-37-0, 117 Seiten, DM 72,—

Der Titel dieses Buches vermag den Inhalt nicht eindeutig wiederzugeben. Das Vorwort klärt aber auf: Es handelt sich hier um die Erstellung einer jederzeit änderbaren Struktur von Vordrucken. Es ist ein Buch, das sich mit einem ausgesprochenen Sondergebiet befaßt. Ausgezeichnet die Erläuterungen zu den Programmzeilen, die Variablenlisten und die Ablaufpläne. Man hätte gut daran getan, wenn einleitend darauf hingewiesen worden wäre, daß sich die Listings auf Commodore-Rechner beziehen; andererseits hätten auch andere Anwender etwas von diesem Buch, wären die Eigenheiten des Commodore-BASIC — vor allem die Graphik-Zeichen in den Listings — erläutert worden. Damit hätte dieses Buch verdientermaßen eine größere Verbreitung genossen. Um DM 490,— (scheint relativ teuer) sind die Programme dieses Buches auf Diskette erhältlich.



**MILLER, Alan R.**  
**IBM PC und Kompatibile — Tools in Maschinensprache**  
 Sybex-Verlag, Düsseldorf 1987  
 ISBN 3-88745-671-8, 362 Seiten, ÖS 452,—  
 in Österreich über den Erb-Verlag lieferbar

Dieses Buch wendet sich an den erfahrenen Assembler-Programmierer, der die 8086/8088-CPU von Intel beherrscht. Bei der Arbeit auf Großanlagen wird dem Programmierer manche Arbeit im Umgang mit dem System vom Operator abgenommen; beim Personalcomputer liegen die Dinge anders. Im Interesse eines optimalen Einsatzes eines PC sollte man sich daher auch den über die reine Anwendungsprogrammierung hinausgehenden Fragen widmen. Die Beherrschung der Maschine vermag zweifellos manche Anwendung nach Effekt und Zeit zu optimieren. Kernpunkt des Buches, das verständlicherweise auf den IBM PC (XT bzw. AT) abgestimmt ist, macht die Erstellung einer Makrobibliothek aus. Zahlreiche im Assembler geschriebene Programme bilden gewissermaßen die Grundlage für eine Reihe von Dienst- bzw. Hilfsprogrammen. Insofern ist der Begriff »Maschinensprache« im Untertitel irreführend, da Maschinensprache und Assembler in der Regel doch zwei verschiedene Paare Schuhe sind. Zu den Beispielen gehören

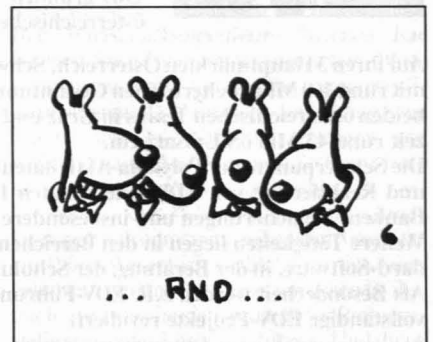
u.a. Programme, die den Druck von Umlauten auch nach dem DIN-Zeichensatz ermöglichen oder das Konvertieren von Textdateien (nach WordStar) in ASCII-Dateien behandeln.

Der Anhang ist reichlich gegliedert. U.a. gehört dazu die Auflistung des kompletten Befehlssatzes der Intel-Prozessoren 8086/8088. Das vorliegende Buch bildet somit nicht nur eine Unterstützung in der Unterweisung zur Herstellung individueller Programmierwerkzeuge, sondern auch einen Fundus an reichlicher Erfahrung für den fortgeschrittenen Programmierer. Anfänger sollten sich zuvor mit einer Einführung in die Assemblerprogrammierung der genannten Prozessoren eingehend befassen.

**DOUGLAS, Hergert**  
**dBase III Plus von A .. Z — Ein alphabetisches Nachschlagewerk zur Datenbankverwaltung mit Beispielen und Querweisen**  
 Vieweg Verlag, Braunschweig 1987  
 ISBN 3-528-04544-2, 354 Seiten, DM 88,—

Eines der umfangreichsten dBase III-Lexika wird uns mit diesem Buch zum Thema Datenbankverwaltung vorgestellt. Es begnügt sich nicht mit der Auflistung von Anweisungen und Stichworten in alphabetischer Reihenfolge, sondern fügt dazu zahlreiche Anwen-

dungsbeispiele ein. Jeder Befehl und jeder Hinweis wird sofort aufgefunden. Sicherlich muß hier die Kenntnis von dBase III vorausgesetzt werden. Die umfassende Darstellung erklärt auch den Buchumfang. Ein empfehlenswertes Lexikon für eines der am meisten verwendeten Datenbanksysteme.



**online** COMPUTER

*delphi*

EDV Entwicklungs- und  
 Beratungs-Ges.m.b.H.

**SEMINARE**

ONLINE COMPUTER ist ein erfahrenes EDV-Unternehmen. 1979 gegründet, haben wir uns zum führenden Systemhaus der Steiermark entwickelt. Mit rund 40 Mitarbeitern verfügen wir über ein Team qualifizierter Fachleute in den Bereichen Organisation, Programmierung, Schulung, Service und Verkauf.

**WORKSHOPS**

Kurse für • ORACLE • UNIFACE\* • DEC/VMS • IBM RT (6150)  
 \* UNIFACE — DAS Entwicklungstool der 4. Generation für Oracle, RMS...

Die Kurse werden in Wien oder in Graz abgehalten, Termine sind auf Anfrage erhältlich.

Umfangreiche Informationen fordern Sie bitte bei unserem Herrn Dipl.-Ing. Edmund Schrumpf, 8010 Graz, Wartingergasse 37, Telefon 0316/66 5 48 DW 52, an.